



Bern, 10. Mai 2017
Thomas Wiedmer

Einleitende Bemerkungen von Thomas Wiedmer

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch ich begrüsse Sie herzlich zur heutigen Medienkonferenz. In meinen Bemerkungen werde ich zunächst die wichtigsten Sicherheitsmerkmale der neuen Notenserie in Erinnerung rufen. Diese sollen die Herstellung von Fälschungen erschweren und dem Publikum ermöglichen, die Echtheit einer Note einfach und rasch zu überprüfen. Anschliessend stelle ich Ihnen die Informationsmaterialien vor, die wir zur Verfügung stellen, um die Bevölkerung über Design und Sicherheitsmerkmale der neuen 20er-Note zu informieren. Zuletzt gehe ich auf Umsetzungsaspekte bei der Ausgabe der neuen Note ein.

Ich beginne mit den Sicherheitsmerkmalen: Auf der Vorder- und der Rückseite der Noten der neuen Serie befinden sich insgesamt 15 Sicherheitsmerkmale. Diese sind bei allen Notenwerten in derselben Position und Grösse eingebracht. Gerne stelle ich die fünf wichtigsten Sicherheitsmerkmale und die entsprechenden Tests an dieser Stelle kurz vor.

Der erste ist der «Globustest». Kippt man die Note von links nach rechts, bewegt sich ein violettfarbener Bogen über den Globus auf der Vorderseite. Hält man die Note vor sich und kippt diese nach hinten, so wechselt die Farbe des Globus.

Beim sogenannten «Streifentest» schaut man sich den Sicherheitsstreifen auf der Vorderseite genauer an. Kippt man die Note von links nach rechts, erscheinen auf vier Zeilen rote und grüne Ziffern. Dabei bewegen sich die Ziffern der Zeilen gegenläufig. Hält man die Note vor sich, sieht man in Silber die Schweizer Karte, Lichtemissionen bei Nacht in Form von Kreisen, eine Auflistung der Entfernungen verschiedener Himmelskörper zur Erde in Lichtsekunden sowie die Zahl 20. Kippt man die Note nach hinten, erscheinen die Umrisse der Schweiz und darüber die Lichtemissionen bei Nacht in Regenbogenfarben. Zudem leuchten in der Zahl 20 kleine Schweizerkreuze auf.



Medienkonferenz Neue 20-Franken-Note

Der «Kreuztest» ist besonders einfach: Hält man die Note gegen das Licht und betrachtet das transparente Schweizerkreuz, wird dieses zur Schweizer Flagge.

Für den «Dreieckstest» betrachtet man die Rückseite der Note. Dort befindet sich unterhalb der Zahl 20 ein Dreieck. Darin ist ein glitzernder Sicherheitsfaden sichtbar. Hält man die Note gegen das Licht, ist dieser durchgehend erkennbar. Zudem sind auf ihm in regelmässigen Abständen die Schweizer Flagge sowie die Zahl 20 zu sehen.

Beim sogenannten «Handtest» ertastet man die abgebildete Hand, die Zahl 20 oder den Namen der Nationalbank und spürt den Kupferdruck. Reibt man die genannten Elemente auf einem hellen Papier, hinterlassen sie Farbspuren.

Nach der Ausgabe der 50er-Note im letzten Jahr wurden wir des Öfteren gefragt, ob die Noten wertlos werden, wenn Teile eines Sicherheitsmerkmals fehlen. Dies kann ich verneinen – die Noten behalten ihren Wert auch, wenn einzelne Elemente durch Abnutzung, unsachgemässen Gebrauch oder mutwillige Beschädigung nicht mehr einwandfrei erkannt werden können.

Damit möchte ich auf die Informationskampagne zu sprechen kommen, mit der wir die Ausgabe der neuen Note begleiten. Wie von Fritz Zurbrugg bereits erwähnt, gelang es der SNB im Rahmen der Ausgabe der 50er-Note im letzten Jahr mit einer umfassenden Kampagne, die Bevölkerung in kurzer Zeit über das neue Design und die wichtigsten Sicherheitsmerkmale zu informieren. Durch den Einsatz von traditionellen und modernen Kommunikationsmitteln konnten verschiedenste Zielgruppen angesprochen und die Möglichkeiten zur Überprüfung der Echtheit der Noten vermittelt werden. Mit verschiedenen Anspruchsgruppen, wie beispielsweise dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband, pflegten wir zudem einen intensiven Austausch. Der Umfang der letztjährigen Informationskampagne orientierte sich dabei an der Einführung der letzten Notenserie in den 90er-Jahren und wurde auf die heutigen Bedürfnisse und Möglichkeiten adaptiert. Erfahrungsgemäss ist der Informationsbedarf bei der Ausgabe der ersten Stückelung einer neuen Serie am grössten. Entsprechend wurde nun die Kampagne bei der Ausgabe der 20er-Note wesentlich schlanker gestaltet. Wir stellen aber wiederum verschiedene Informationsmaterialien zur Verfügung und nutzen diverse Kommunikationskanäle.

Einerseits gibt es wieder die klassischen Printprodukte Notenbroschüre und Leporello – in den vier Landessprachen sowie in englischer Sprache erhältlich. Sie können direkt bei der SNB angefordert werden, liegen aber auch bei einzelnen Banken und Poststellen auf oder werden dort auf Anfrage abgegeben. Ebenso stehen sie auf unserer Website zum Download zur Verfügung. Dort finden sich auch sämtliche weiteren Informationen zur neuen 20er-Note und zur gesamten Banknotenserie.

Sie, geschätzte Anwesende, finden Broschüre und Leporello in Ihrer Medienmappe. Zudem legen wir Ihnen einen USB-Stick bei, der ausgewähltes Bildmaterial zur neuen 20er-Note enthält.

Medienkonferenz Neue 20-Franken-Note

Andererseits stellen wir auch für die 20er-Note wiederum eine Augmented Reality App bereit. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der App, die wir für die 50er-Note lanciert hatten und die beim Publikum grossen Anklang gefunden hatte. Die App heisst neu «Swiss Banknotes» und bietet die Möglichkeit, auf spielerische Art die wichtigsten Informationen zu den Sicherheitsmerkmalen und spannende Details zur Notengestaltung zu erkunden. Sie wird in den nächsten Tagen im App Store von Apple und auf Google Play verfügbar sein.

Lassen Sie mich meine Ausführungen mit einigen Bemerkungen zur Umsetzung der Emission abschliessen. Die Ausgabe der neuen 20er-Note beginnt am kommenden Mittwoch, 17. Mai 2017. Ab diesem Zeitpunkt können an den SNB-Kassenstellen in Bern und Zürich sowie bei den Agenturen der Nationalbank, die an den Hauptsitzen von 14 Kantonalbanken geführt werden, nur noch die neuen 20er-Noten bezogen werden. Bei den Geldautomaten und an den Schaltern der Banken und der Post erfolgt die Umstellung auf die neue Note schrittweise in den darauffolgenden Tagen.

Nun wünschen wir allen viel Freude beim Entdecken der neuen 20er-Note und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.